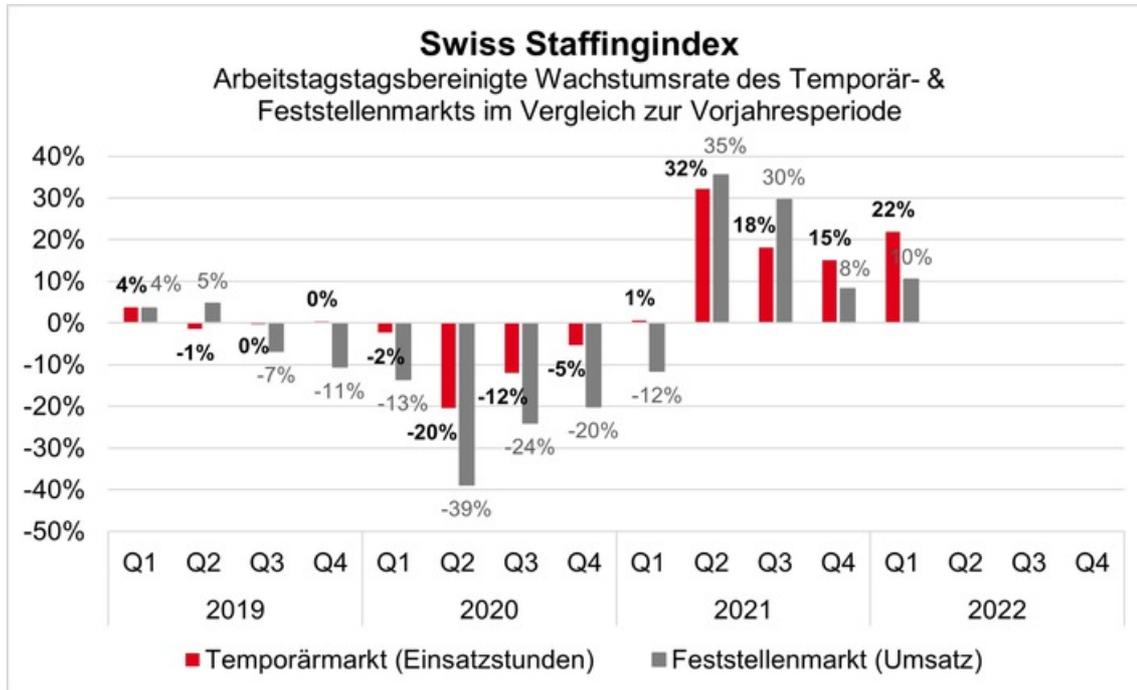


28.04.2022 – 10:00 Uhr

## Swiss Staffingindex: Personaldienstleister auch im ersten Quartal 2022 auf Wachstumskurs



Dübendorf (ots) -

Dank Temporärarbeit oder Neueinstellungen konnten Leistungsspitzen aufgrund von Corona-Erkrankungen und Ukraine-Krieg bewältigt werden.

Mit deutlichem Plus starten die Personaldienstleister in das Jahr 2022: Gemäss Swiss Staffingindex wuchs das Temporärgeschäft gemessen an den Einsatzstunden im ersten Quartal um 21,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Umsatz mit Feststellenvermittlungen lag 10,5 Prozent über dem Vorjahresniveau. Überraschenderweise belasteten der Krieg in der Ukraine und die anhaltenden Lieferunterbrüche aus China noch nicht die Geschäftszahlen der Personaldienstleister: Das Temporärgeschäft verlor im März zwar geringfügig an Dynamik. Dafür schloss der Feststellenmarkt mit einem Plus von 21,8 Prozent. Eine gute Geschäftsentwicklung bei den Personaldienstleistern ist ein klares Wachstumssignal für die Gesamtwirtschaft.

Die Temporärbranche war im ersten Quartal in mehrfacher Hinsicht eine Stütze für die Wirtschaft: Zahlreiche Firmen waren im Laufe des ersten Quartals von Corona-Ausfällen betroffen. Temporärunternehmen halfen Unternehmen mit kurzfristigen Vertretungslösungen, ihre Dienstleistungen und Produkte ohne Unterbrüche anzubieten. Aufgrund ausfallender Lieferungen und Dienstleistungen aus China und der Ukraine mussten Unternehmen kurzfristig Ersatz in der Schweiz suchen. Dank Temporärarbeit oder Neueinstellungen konnten solche Leistungsspitzen mitunter bewältigt werden. Mit Aufhebung der Corona-Massnahmen erwachte auch der Dienstleistungssektor zu neuem Leben. Schrittweise kehrt der private Konsum auf sein altes Niveau zurück und löst Personalbedarf aus. "Selten überlagerten sich so viele Entwicklungen gleichzeitig, die zu hoher Personalnachfrage führen." weiss Dr. Marius Osterfeld, Ökonom bei swissstaffing, "Die aktuelle Kombination aus wirtschaftlichem Aufschwung und globaler politischer Unsicherheit führen besonders im Bereich der Temporärarbeit zu einem hohen zweistelligen Wachstum."

### Positiver Ausblick und Personalberatung als Chance

Die CEOs der Personaldienstleister blicken optimistisch in die Zukunft. 71 Prozent erwarten in den kommenden 6 Monaten eine Steigerung der Geschäftstätigkeit, zeigt eine Mitgliederbefragung des gfs-zürich im Auftrag von swissstaffing. Die aktuell gute Wirtschaftslage und die parallele, krisenbedingte Verknappung vieler Güter haben auch eine Kehrseite: Die Inflation ist zurück. Personaldienstleister können in dieser Phase Temporärarbeitenden wie Feststellensuchenden nicht nur zu einer passenden Stelle verhelfen, sondern sie auch bei schwierigen Lohnverhandlungen unterstützen.

### Regional starke Unterschiede in der Marktentwicklung

Die in diesem Quartal erstmalige Aufteilung des Temporärmarkts nach Region zeigt starke Unterschiede. Mit einem Plus von über 40 Prozent wächst der Temporärmarkt in der Ostschweiz am stärksten. Eine gute Geschäftslage in der dortigen Industrie, Fachkräftemangel und das Aufblühen des Tourismus dürften eine Ursache für diese Entwicklung sein. In der Nordwestschweiz, die sich aufgrund der Pharmaindustrie auch in der Krise gut halten konnte, ist das Wachstum mit 14 Prozent vergleichsweise niedrig. Ein Blick auf den Feststellenmarkt zeigt, wo die Unternehmen die Wirtschaftslage stabil einschätzen und sofort fest einstellen. Mit

der Genferseeregion, der Nordwestschweiz und Zürich wächst der Feststellenmarkt insbesondere an den grossen Wirtschaftsstandorten - aber auch das Tessin kann klar zulegen. In den übrigen Regionen ist der Markt teils stagnierend oder rückläufig.

### Cockpit für Personaldienstleistungen: Mehr Indikatoren, mehr Marktabdeckung, Regionalisierung

Mit dem ersten Quartal 2022 wird der Swiss Staffingindex auf neue Beine gestellt. Mit dem neuen Cockpit für die Personaldienstleistungsbranche ermöglicht swissstaffing die zuverlässige Beobachtung einer konjunktursensitiven Branche, die als Fieberthermometer des Arbeitsmarkts und der Gesamtwirtschaft Entwicklungen vorwegnimmt. Statt einem nationalen Indikator für den Temporärmarkt zeichnen neu sieben Schlüsselindikatoren - fünf für den Temporärmarkt und zwei für den Feststellenmarkt - die Geschäftsentwicklung der Personaldienstleister auf nationaler und regionaler Ebene nach. Die Datenqualität ist hoch, da die Informationen direkt aus den digitalen Vertrags- und Buchhaltungslösungen der Personaldienstleister stammen. Sechs führende Softwareanbieter für Personaldienstleister stehen hinter dem Index: ARCA 24, B&F Solutions, pcjob.net, Quadrigis, Realisator und Zvoove. Gemeinsam decken sie rund 50 Prozent des Temporärmarkts und 40 Prozent der Feststellenvermittlungen ab, die in der Schweiz über Personaldienstleister vermittelt werden. Anwender können im neuen Cockpit die Daten des Swiss Staffingindex (<http://www.swissstaffing.ch/staffingindex>) interaktiv auswählen und analysieren.

Weitere Statistiken finden Sie über [diesen Link](#).

<https://www.swissstaffing.ch/de/Branche-Politik/Branchenstatistiken/Einleitung.php>

Pressekontakt:

Marius Osterfeld, Ökonom  
Tel: 044 388 95 70 / 079 930 45 25  
marius.osterfeld@swissstaffing.ch

Blandina Werren, Leiterin Kommunikation  
Tel: 044 388 95 35  
blandina.werren@swissstaffing.ch

[www.swissstaffing.ch](http://www.swissstaffing.ch)

### Medieninhalte



Swiss Staffingindex: Personaldienstleister auch im ersten Quartal 2022 auf Wachstumskurs / Weiterer Text über [ots](https://www.ots.ch) und [www.presseportal.ch/de/nr/100057910](http://www.presseportal.ch/de/nr/100057910) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/swissstaffing - Verband der Personaldienstleister der Schweiz"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057910/100888465> abgerufen werden.